

## 3. Mamma-Symposium Hildesheim

Samstag, 23.01.2010, 9.00 – 15.30 Uhr  
im Sitzungssaal des Landkreises Hildesheim  
Eingang B, Bischof-Janssen-Str. 31, Hildesheim  
melde ich mich verbindlich an.

**Anmeldefrist ist Dienstag, der 12.01.2010**

Name:

Anschrift:

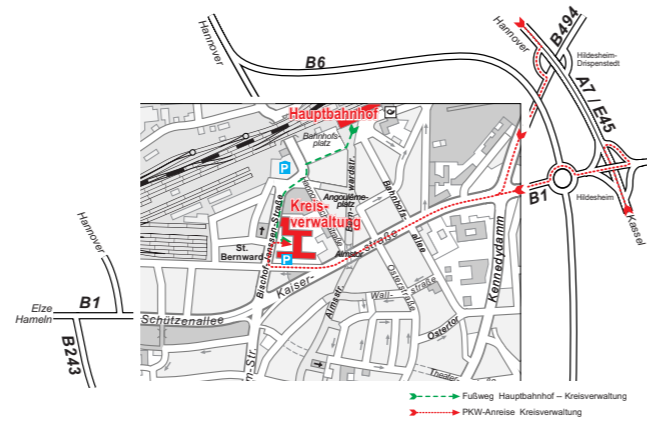
Unterschrift / Stempel

Die Teilnahmegebühr habe ich auf das Konto: Kontonummer: 74 55 00 65, BLZ: 259 501 30  
Sparkasse Hildesheim, Kontoinhaber: Dr. med. Christoph Uleer & Dr. med. Norbert Uleer, überwiesen.

## Veranstaltungsinformation

**Samstag, 23.01.2010, 9.00 – 15.30 Uhr**

Sitzungssaal des Landkreises Hildesheim  
Eingang B, Bischof-Janssen-Str. 31, Hildesheim



### Unkostenbeitrag

30 Euro inkl. Getränke und Verpflegung

### Veranstalter:

**Dres. med. Ralf Papcke & Norbert Uleer**

**Jasmin Pourfard & Christoph Uleer**

**Anne Volger & Kerstin Raupach**

Fachärzte für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Gynäkologische Onkologie

Bahnhofsplatz 5, 31134 Hildesheim

Tel.: 0 51 21/5 90 20

[www.Frauenarzt-Hildesheim.de](http://www.Frauenarzt-Hildesheim.de)

[www.mammascreeing-hildesheim.de](http://www.mammascreeing-hildesheim.de)

Kontonummer: 74 55 00 65 / BLZ: 259 501 30

Die Veranstaltung wird von der LÄK Niedersachsen mit

**6 CME-Punkten** der Kategorie C anerkannt.

### Übernachtungsmöglichkeiten:

Novotel Tel.: 0 51 21/17 17-0

Van der Valk Tel.: 0 51 21/300-0

### Parkmöglichkeiten:

Parkhaus Rose, Parkplatz Kreishaus

Zahlungsbeleg bitte zur Veranstaltung mitbringen

# Einladung

zum

## 3. Mamma-Symposium in Hildesheim

Samstag, den 23.01.2010

Kreishaus Hildesheim

Bischof-Janssen-Str. 31, Eingang B



Berufsverband der Frauenärzte e.V.



Deutsche Gesellschaft  
für Senologie



FBA  
Frauenärztliche BundesAkademie  
von der FBA Frauenärztlichen  
BundesAkademie empfohlen



## Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

bei der zunehmenden Dichte von Fortbildungsveranstaltungen ist der Blick fürs Wesentliche besonders gefragt:

Lassen Sie sich unser 3. Hildesheimer Mammasymposium am 23.1.2010 nicht entgehen, denn die Referenten und Themen verheißen wieder eine interessante Veranstaltung zum Thema Diagnostik und Therapie des Mammakarzinoms!

Das bei uns fast schon heimische Team Bock/Schulz-Wendtland/Decker wird uns wieder in gewohnt kompetenter und unterhaltsamer Manier ein „update“ zur Bildgebung und histomorphologischen Korrelation präsentieren. Dieser Abschnitt wird durch den Vortrag von Frau Dr. Brachtel aus der Harvard Medical School bereichert, der sich mit dem Thema der Aufarbeitung von Mammagewebe nach neoadjuvanter Therapie befasst.

Anschließend wollen wir der berufspolitischen Bedeutung des Themas Brustkrebs in Deutschland Tribut zollen: Die Güte der med. Versorgung muss messbar sein und nach Qualität unterstützt werden. Prof. Andreas du Bois und Dr. Klaus König geben hier Denkanstöße aus der Sicht des Kliniklers und des niedergelassenen Frauenarztes. Prof. Katalinic bewertet schließlich Früherkennung, Therapie und Nachsorge des Mammakarzinoms unter epidemiologischen Gesichtspunkten.

Nach voraussichtlich lebhafter Diskussion und einer Nerven und Physis stärkenden Mittagspause wird es dann wieder dann wieder medizinisch. Frau Dr. Martina Vetter und Dr. Marcus Schmidt berichten über Proteasen und Genchipanalysen als Prognosefaktoren und daraus resultierende Möglichkeiten, eine adjuvante Chemotherapie „bedarfsgerechter“ zu indizieren. Was ist schon im klinischen Alltag anwendbar und wenn ja: Wie?

Das Salz in der Suppe dieser Veranstaltung sind aber Sie! Wir freuen uns auf Ihr Kommen nach Hildesheim, auf Ihre Fragen und Kommentare und auf interessante Diskussionen.

Bis dann!

Ihre

Dr. Christoph Uleer

Dr. Jasmin Pourfard

Dr. Ralf Papcke

Dr. Norbert Uleer

Dr. Anne Volger

Dr. Kerstin Raupach

## Organisation

- **Dr. med. Christoph Uleer**  
Frauenarzt, gynäkologische Onkologie
- **Dr. med. Norbert Uleer**  
Frauenarzt, PVA Mammographiescreening  
Hildesheim/Göttingen/Hameln

## Referenten

- **Dr. med. Helmut Anderten**  
Allgemeinmedizin, Vorsitzender der KV Bezirksstelle  
Hildesheim
- **Dr. med. Karin Bock**  
Universitätsfrauenklinik Marburg, Referenzzentrum  
Mammographiescreening Süd-West
- **Prof. Dr. med. Andreas du Bois**  
Gynäkologie und gynäkologische Onkologie,  
Dr. Horst Schmidt Kliniken (HSK), Wiesbaden
- **Dr. med. Elena Brachtel, MD**  
Assist. Professor, Pathologie,  
Harvard Medical School, Boston, MA, USA
- **Prof. Dr. med. Karl-Friedrich Bürrig**  
Pathologie Hildesheim
- **Dr. med. Thomas Decker**  
Pathologie, Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum,  
Neubrandenburg
- **Prof. Dr. med. Günter Emons**  
Universitätsfrauenklinik Göttingen
- **Prof. Dr. med. Alexander Katalinic**  
Institut für Krebsepidemiologie, Universität Lübeck
- **Dr. med. Klaus König**  
Frauenarzt, Steinbach/Ts., 2. Vorsitzender des  
Bundesvorstandes des Berufsverbandes der  
Frauenärzte e.V.
- **Priv. Doz. Dr. med. Peter Landwehr**  
Radiologie Henriettenstiftung Hannover
- **PD Dr. med. Marcus Schmidt**  
Universitätsfrauenklinik Mainz
- **Prof. Dr. med. Rüdiger Schulz-Wendtland**  
Universitätsfrauenklinik Erlangen
- **Dr. rer. nat. Martina Vetter**  
Forschungslabor, Universitätsfrauenklinik Halle (Saale)

## Programm 23.01.2010

09.00 Uhr Begrüßung (C. Uleer)

### Bildgebung und histomorphologische Korrelation (Vorsitz: K.F. Bürrig, P. Landwehr)

- 09.15 – 09.35 Uhr 1. Mammographiescreening in  
Deutschland, Bestandsaufnahme  
(K. Bock)
- 09.35 – 09.55 Uhr 2. Tomosynthese als Weiterentwicklung  
der digitalen Mammographie  
(R. Schulz-Wendtland)
- 09.55 – 10.15 Uhr 3. Pathologie in der Qualitätssicherung  
der Therapie  
(T. Decker)
- 10.15 – 10.35 Uhr 4. Histologische Aufbereitung der  
Brustpräparate nach neoadjuvanter  
Chemotherapie  
(E. Brachtel)
- 10.35 – 11.00 Uhr 5. Diskussion
- 11.00 – 11.30 Uhr Kaffeepause  
Besuch der Industrierausstellung**

### Die medizinische Versorgung von Brustkrebspatientinnen in Deutschland. Wie können wir die Qualität objektiv beurteilen und optimieren? (Vorsitz: H. Anderten)

- 11.30 – 11.50 Uhr 6. Vorschläge aus der Sicht des  
Klinikarztes  
(A. du Bois)
- 11.50 – 12.10 Uhr 7. Vorschläge aus der Sicht des nieder-  
gel. Frauenarztes  
(K. König)
- 12.10 – 12.30 Uhr 8. Prävention, Früherkennung, Therapie  
und Nachsorge des Mammakarzi-  
noms aus der Sicht des Epidemiolo-  
gen  
(A. Katalinic)
- 12.30 – 13.00 Uhr 9. Diskussion

13.00 – 14.00 Uhr Mittagessen  
Besuch der Industrierausstellung

### Prognosefaktoren des Mammakarzinoms für die zielgerichtete medikamentöse Therapie (Vorsitz: G. Emons)

- 14.00 – 14.20 Uhr 10. Genchipanalysen  
(M. Schmidt)
- 14.20 – 14.40 Uhr 11. Bedeutung der Proteasen  
(M. Vetter)
- 14.40 – 15.10 Uhr 12. Diskussion
- 15.30 Uhr 13. Verabschiedung  
(N. Uleer)

### Ende der Veranstaltung

## Danksagung

Wir bedanken uns bei den nachfolgenden  
Unternehmen für die Unterstützung des Symposiums:

**Amgen, AstraZeneca, Aventis, Cellpharm, Cephalon,  
Essex, Fresenius, GSK, Hexal, Novartis, Megapharm,  
MSD, Pfizer, Pierre Fabre, Ratiopharm, Roche, Takeda**

Bitte  
frankieren

(oder per FAX: 0 51 21/99 86 99 0)

ANTWORT

Mammographie Screening  
Drs. med. Christoph und Norbert Uleer  
z. Hd. Frau Wildhagen  
Bahnhofsplatz 5

31134 Hildesheim

Abs.